

Allelei.

Abnorme Zungenlage bei Reihern.

Die Mittheilung des Herrn Dr. von Enderes in Nr. 6 laufenden Jahrganges dieses Blattes, bin ich in der Lage, zu erklären.

Im Jahre 1870 erlegte ich einen Nachtreiher mit ganz genau derselben abnormen Zungenlage. Auch er machte sich mir durch einen von Gesunden stark abweichenden Laut bemerkbar, der statt „Koak“ wie „Chok“ und in der Fistel, klang; die Wunde war ganz glattrandig geheilt, die Zunge darin beweglich, war jedoch durch eigene Anstrengung des Vogels nicht zurückziehbar.

Heuer*) am 29. Juni, schoss ich einen Silberreiher mit einer verheilten Schlundwunde, aus der seine Zunge gänzlich und weit hervorstand und obwohl nicht an die Wundränder angewachsen, nicht mehr zwischen die Unterkiefer des Schnabels nach Innen gezogen werden konnte. Zwei Tage später aber kämpften zwei Nachtreiher im Gipfel ihres Brutstammes einen blutigen

*) 1878.

Strauss aus, der zur Folge hatte, dass ich beide mit einem Schusse erlegte und zugleich die Lösung des Räthfels von der „bleekenden“ Zunge in die Hand bekam. Vermuthet habe ich diesen Hergang bereits anno 1870, Wissen aber ist besser. Einer der Vögel nämlich hatte im Kampfe von dem scharfen Schnabel seines erbitterten Gegners einen, die Ober- und Kehlhaut durchschlagenden Riss erhalten, dessen Länge von der Zungenwurzel begann und drei Cent. abwärts reichte; als ich den, noch nicht völlig verendeten Vogel auffas, hing dessen Zunge durch die frische, blutende Wunde heraus. Hätte dieser Vogel weiter leben können, so wäre auch hier die Haut ringsum verheilt, an die sich hin und her bewegende Zunge aber nicht angewachsen, während letztere ausserhalb blieb; denn wohl vermag der Vogel mit der Spitze der Zunge vorne bis über die widerhakenartigen Hornhautansätze ihres rückwärtigen Theiles durch die Oeffnung hinaus zu gelangen, niemals aber mehr — eben dieser, pfeilarig auseinanderstehenden Ansätze wegen — sie willkürlich einzuziehen.

E. Hodek.

Literarisches.

Dr. A. Reichenow: Vogelbilder aus fernen Zonen. Atlas der bei uns eingeführten ausländischen Vögel mit erklärendem Texte. Aquarelle von E. Mützel. Cassel. Th. Fischer. 1878. Von diesem Werke liegt die erste Lieferung, die Papageien enthaltend, vor. Auf den Tafeln, welche von der vielbewährten Hand Mützel's herrühren, sind um eine grössere Art, kleinere, welche denselben Erdstrichen angehören, gruppirt auf einem Hintergrunde, welcher der bezüglichen Region entspricht. Für den Werth des Textes ist der Name Dr. Reichenow's vollste Garantie. Dieses Werk wird allen Vogelliebhabern, Züchtern und Händlern von grosser Wichtigkeit sein, da durch dasselbe die leichte und sichere Bestimmung der in ihrem Besitz befindlichen Exemplare ermöglicht wird.

A. v. P.

erleichtern. Obgleich diesen Streben in einem für weite Kreise bearbeiteten Buche vieles für sich hat, so kann Ref. doch mit einigen Anwendungen und Veränderungen von Gattungsnamen nicht einverstanden sein.

Bei dem grossen Reichthum besonders practischer Resultate wird das hier besprochene Werk auch dem Fachmanne viel Interesse gewähren, für den Vogelliebhaber und Züchter ein werthvolles Lehr- und Handbuch sein, in dem er sich stets Rath erholen kann und das sicher in weiten Kreisen grossen Nutzen bringen wird.

Die Tafeln sind gut ausgeführt und charakteristisch und werden gewiss sehr willkommen sein.

A. v. P.

Inserat.

A. Graf zur Lippe's

Landwirthschafts-Kalender.

I. Theil in Lwd. 1 M. 50 Pf. | Taschen-Notiz-
oder in Leder 2 M. — Pf. | kalender.

II. Theil.

Buchführungskalender,

cart. (apart) 1 Mark.

In Leinwand 2 M. 50 Pf. | I. und II. Theil zusammen.
oder in Leder 3 M. — Pf. |

Literaturberichte gratis und franco, Jedem, der sie mit Postkarte verlangt, desgl. Probenummern meiner Fachzeitungen.

Hugo Voigt in Leipzig,

Buchhandlung für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

43 Nürnberger-Strasse.

Dr. Karl Russ: Die fremdländischen Stubenvögel, ihre Naturgeschichte, Pflege und Zucht. Erster Band. Die körnerfressenden Vögel. Hannover. C. Rümpfer. 1879. Gr. 8. Mit 14 chromolithographischen Tafeln von Emil Schmidt. Von Dr. Russ's umfassenden Buche ist nunmehr der erste Band vollendet, der die gesammten Körnerfresser enthält. Es ist eine reiche Fülle sorgfältiger eigener und mitgetheilter Beobachtungen, welche der Verfasser bietet und welche die Frucht jahrelanger Bemühungen und des eifrigsten Studiums des Lebens und der Gewohnheiten des geschilderten Theiles der Vogelwelt bildet. Der Vogelwirth und Züchter findet hier alle Momente vereinigt, welche ihm über Haltung, Pflege u. s. w. Aufschluss geben. Zur Bestimmung dienen lateinische Diagnosen und deutsche Beschreibungen. Hinsichtlich der systematischen Anordnung war das Streben vorherrschend, durch Vermeidung weitgehender Gattungstrennungen den Gebrauch für Vogel-freunde welche nicht Ornithologen von Fach sind, zu

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Allerlei. 124](#)